

## **Aufbau und Formate der XRechnung**

Der Aufbau einer XRechnung wurde von der KoSIT definiert. Die KoSIT ist die Koordinierungsstelle für IT-Standards, die mit der Definition des Standards beauftragt wurde. Weitere Informationen erhalten Sie über die externe Seite <https://xeinkauf.de/xrechnung/> des Finanzamtes Bremen.

Es gilt der „Standard XRechnung“ in der jeweils aktuellen Version des IT Planungsrates für Deutschland.

Als Lieferant müssen Sie in der Lage sein, die XRechnung in einer der beiden Syntaxen Universal Business Language (UBL) oder UN/CEFACT Cross Industry Invoice (CII) zu erstellen.

Wir sind in der Lage, beide vorgeschriebenen Syntaxen zu verarbeiten. Für eine technische Umsetzung wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige IT.

Ihre XRechnung erstellen Sie bitte im Endcodingformat UTF-8, da diese Zeichenkodierung Sonderzeichen (wie z.B. ü, ä, ö) korrekt übermittelt.

Die XML-Datei wird über das systemseitig eingebundene Prüftool der KoSIT (Koordinierungsstelle IT-Standard) und zusätzlich über ein DB-Tool verprobt.

## **Registrierung und Zustellung**

Die DB AG ist Sektorenauftraggeber und daher nicht an die ZRE (Zentrale Rechnungsplattform) des Bundes und auch nicht an die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) angeschlossen.

Seit dem 01.02.2024 ist die DB im PEPPOL-Network für den Empfang von XRechnungen mit der PEPPOL-ID: 9930:DE811569869 registriert (für alle deutschen DB-Gesellschaften, Ausnahme ist die Sparte DB Schenker).

Für den Rechnungsversand mit einer E-Mail senden Sie bitte die XRechnung in einer unverschlüsselten E-Mail an [e-invoicing@deutschebahn.com](mailto:e-invoicing@deutschebahn.com), bitte übersenden Sie die Rechnung nicht zusätzlich im Format PDF oder per Post.

Für die XRechnungserstellung stellen wir Ihnen einen DB-Generator zur Verfügung, mit dem Sie XRechnungen (mit Einbettung) erzeugen können, hierfür ist keine Registrierung notwendig. Es erfolgt über den DB-XRechnungsgenerator keine automatische Übermittlung, die erstellte XRechnung wird ausschließlich lokal auf Ihrem Rechner gespeichert und muss manuell versendet werden.

Der X-Rechnungsgenerator ist ein Angebot vor allem an die Firmen, die aufgrund eines geringeren Rechnungsvolumens keine eigene Software nutzen, natürlich können Sie auch eine Inhouse-Lösung oder die Dienstleistung eines Service-Providers nutzen.

## **Rund um die Leitweg ID**

Wir sind nicht an die Bundesportale angeschlossen, wir nutzen trotzdem die für uns vergebene Leitweg-ID, da dies ein Pflichtfeld der X-Rechnung ist.

Die DB AG arbeitet für alle Gesellschaften mit der Leitweg-ID 992-90009-96.

Einige Softwarelösungen haben jedoch Probleme, eine Leitweg-ID ohne eine Portallösung zu hinterlegen, dann verwenden Sie bitte DB992-90009-96.

## **Feld Zuordnung in der XML**

Die Angabe des Abrechnungszeitraums oder des Liefer- bzw. Leistungsdatum ist eine Anforderung des § 14 UStG.

Für Rechnungen an die DB ist die Angabe Ihrer IBAN ebenfalls eine Pflichtangabe.

Diese Pflichtangaben werden beim Eingang der XRechnung durch das DB Tool geprüft und die XRechnung wird bei fehlenden Angaben nicht angenommen.

Liegt Ihnen eine Bestellnummer der DB vor, erfassen Sie diese bitte zwingend im Feld BT-13. Hier dürfen keine weiteren Angaben gemacht werden. Es ist ausreichend, hier die Ziffern hinter dem letzten Schrägstrich der Bestellnummer (xxx/xxx/xxxxxxxx) anzugeben.

Zusätzlich erfassen Sie bitte in den Feldern BT-56 bis BT-58 die Daten des auftraggebenden Mitarbeiters der DB (Name, Telefon, E-Mail-Adresse).

Gerne können Sie die von uns an Sie vergebene Kreditorennummer im Feld BT-29 mitgeben.

Für die Erstellung einer XRechnung als Gutschrift geben Sie im Feld BT-3 den Code "381" und in der Positionserfassung positive Mengen und Beträge an.

Für die Erstellung einer Stornorechnung zu einer fehlerhaften Rechnung geben Sie im Feld BT-3 den Code "384" und in der Positionserfassung positive Mengen und Beträge an.

Im Downloadbereich finden Sie entsprechende Musterrechnungen der Syntaxen UBL und CII.

## **Rechnungsbegründende Anlagen zur XRechnung**

Bundesevorgabe ist, dass Anlagen in das XML der XRechnung einzubetten sind. Das bedeutet, dass in der E-Mail nur eine Datei (die XRechnung als XML) enthalten sein darf und alle Anhänge (rechnungsbegründende Anlagen) hier eingebettet werden müssen.

Für eine technische Umsetzung wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige IT.

Bitte beachten Sie dabei:

- Es können maximal 200 Anhänge im xml-Dokument eingebettet werden.
- Die angehängten Objekte enthalten keine weiteren Anhänge.
- Dateianhänge sind im Format PDF, CSV, PNG, JPEG in das XML einzubetten, Links auf die Dateien und weitere XML sind nicht zulässig.